INHALTE DER AUSBILDUNG

Lernbereich 1

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflegehilfe

- Theoretische Grundlagen in das altenpflegerische Handeln einbeziehen
- Mithilfe bei der Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluierung der Pflege alter Menschen
- Mithilfe bei der personen- und situationsbezogenen Pflege alter Menschen
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Mithilfe bei der medizinischen Diagnostik und Therapie

Lernbereich 2

Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

- Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- Mithilfe bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung und bei der Haushaltsführung
- Mithilfe bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten

Lernbereich 3

Rechtliche Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit kennen und berücksichtigen

Lernbereich 4

Berufe in der Altenpflege

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Lernen lernen
- Berufstypische Probleme erkennen und bewältigen
- Persönliche Gesundheitsförderung

Projektarbeit

Quelle: www.freepik.com

WEITERE LEHRGANGSANGEBOTE

Ausbildung / Umschulung

- Physiotherapeut/in
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Masseurin und medizinische Bademeisterin

Fortbildung /Weiterbildung

- Physiotherapie
- Pflege

(Informationen zu aktuellen Angeboten im Internet unter: www.sowi-strausberg.de)

Berufsbegleitende Maßnahmen in den Bereichen

- Physiotherapie
- Pflege
- Fachkraft für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege (Staatlich anerkannter Abschluss)

GESUNDHEITS- UND PFLEGEFACHSCHULE MÄRKISCH-ODERLAND

Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister

Staatlich anerkannte Pflegefachschule für Pflegefachkräfte und Altenpflegehilfe

Weiterbildungsstätte für die Heranbildung von Fachkräften für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege

Ausbildung / Umschulung zur/zum

STAATLICH ANERKANNTEN ALTENPFLEGEHELFER/IN

Quelle: www.freepik.com

WIR MACHEN GESUNDHEIT ZUM BERUF!

Gesundheits- und Pflegefachschule Märkisch-Oderland

Artur-Becker-Str. 14 | 15344 Strausberg
Tel.: (03341) 49 07 80 | Fax: (03341) 49 07 899
E-Mail: sowi-strausberg@gmx.de | www.sowi-strausberg.de

Quelle: www.freepik.com

AUSBILDUNGSZIEL

Die Ausbildung zur Altenpflegehelferin oder zum Altenpflegehelfer soll Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege alter Menschen erforderlich sind und dazu befähigen, pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung und Verantwortung einer Pflegefachkraft wahrzunehmen.

Das umfasst insbesondere:

1. die Unterstützung alter Menschen bei ihrer Lebensführung
2. die fachkundige umfassende Grundpflege
3. die Hilfe bei der Haushaltsführung
4. die Unterstützung bei Erhalt und Wiedergewinnung von Fähigkeiten und sozialen Kontakten und
5. die Anregung und Begleitung von Familien- und Nachbarschaftshilfe

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZUGANG ZUR AUSBILDUNG

1. gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübungdes Berufs sowie hierfür ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und

2. die Berufsbildungsreife oder ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss

Gesetz über den Beruf der Altenpflegehelferin und des Altenpflegehelfers im Land Brandenburg (Brandenburgisches Altenpflegehilfegesetz – BbgAltPflHG vom 27.05.2009)

DAUER, BEGINN UND ORT DER AUSBILDUNG

Dauer: 12 Monate (in Vollzeitform)

davon
750 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
900 Stunden praktische Ausbildung

Beginn: jeweils April oder Oktober

Lehrgangsort: SOWI Gesundheits- und Pflegefachschule
Märkisch-Oderland
Artur-Becker-Str. 14
15344 Strausberg

Die schulische Ausbildung wird durchgeführt von der SOWI Gesundheits- und Pflegefachschule Märkisch-Oderland.

Die praktische Ausbildung wird auf der Grundlage von Kooperationsverträgen in folgenden Einrichtungen vermittelt:

1. In einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch,wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, und
2. in einer ambulanten Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs.1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wennderen Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Diese umfasst einen mündlichen und einen praktischen Teil.

FINANZIERUNG DER AUSBILDUNG

Die Lehrgangskosten werden i.d.R. durch einen Bildungsgutschein (Umschulung) gesichert. Ggf. erfolgen weitere Förderungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Zu Fragen der Finanzierung der Ausbildung beraten wir Sie gern.

ANMELDUNG ZUR AUSBILDUNG

Die Bewerbung sollte enthalten:

(1) Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse,
(2) Nachweise über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen (beglaubigte Zeugnisse),
(3) einen tabellarischen Lebenslauf (mit Lichtbild),
(4) ggf. Nachweise über berufliche Qualifizierungen.

Vor Beginn der Ausbildung ist weiterhin vorzulegen:
Gesundheitspass.
Vor Beginn der fachpraktischen Ausbildung:
Nachweis über Hepatitis B Serologie.

Beim Einreichen von Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten, adressierten Briefumschlag (A 4) beilegen. Adresse: SOWI Gesundheits- und Pflegefachschule Märkisch-Oderland, Artur-Becker-Str. 14, 15344 Strausberg.